

# Niederschrift

über die Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur am Donnerstag, dem 07.03.2024

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:24 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:45 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsfrau Antje Warnken

### Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

### Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Harald Helling

Vertreter für Ratsfrau Heller

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Vertreter für Ratsherr Bade

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Tanja Sudbrink

### Protokollführer

Lina Köhler

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

### Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Silke Dammann

### Zuhörer/in

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Rainer Wohlers

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Jörg Bade

Vertreten durch Ratsherrn Harald Schöne

Ratsfrau Viktoria Heller

Vertreten durch Ratsherrn Helling

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
  
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2023
  
- 3 Haushalt 2024 - Teilhaushalt 1
  
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 5 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Warnken eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.  
Einwendung gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2023**

Die Niederschrift wurde mit Stimmenmehrheit (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

### **3 Haushalt 2024 - Teilhaushalt 1**

Bürgermeisterin Winkelmann stellte die Besonderheiten für das Produkt „Klimaschutzmaßnahmen“ vor.

Dabei ging sie auf die zusätzlichen Beratungen für die Planung der Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Liegenschaften ein. Im Haushalt 2024 sind 15.000 Euro für die Beratung über die Machbarkeit von PV- Anlagen auf Dächern kommunaler Liegenschaften eingeplant. Die Gemeinde hatte im Jahr 2023 zwei kostenlose Beratungen für die Ernst-Rodiek-Halle und die Kleine Halle in Anspruch nehmen können.

Damit die Machbarkeit für die Installation auf Dächern verbleibenden Liegenschaften geprüft werden kann, schlägt sie vor, Mittel dafür in Höhe von 15.000 Euro in den Haushalt 2024 einzustellen.

Außerdem teilte sie mit, dass die Solarkataster aufgrund der Kürzung des Bundeshaushaltes im Haushalt 2024 nicht berücksichtigt werden können. Eine mögliche Förderung durch den Landkreis wird bei der nächsten Bürgermeister-Konferenz besprochen. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen die dafür eingestellten Mittel im Haushalt 2023 zu übertragen und die Verwendung umzuwidmen. Die eingestellten 50.000 € könnten für die Erstellung eines Konzeptes zur kommunalen Wärmeplanung stattdessen genutzt werden.

Ratsherr Ruminski merkte an, dass die kommunale Wärmeplanung bis 2028 fertiggestellt sein muss und damit dies ein weiterer Punkt wäre, der auf andere Haushaltsjahre verschoben werden kann.

Außerdem schlug die Bürgermeisterin vor, die eingeplanten 150.000€ im Haushalt 2023 für die PV-Anlagen auf Dächern und Freiflächen nicht zu übertragen. Zuerst sollten die Ergebnisse der Beratungen zur Machbarkeit abgewartet werden und dann konkrete Zahlen in den nächsten Haushalt pro Liegenschaft eingeplant werden.

### **4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Ratsfrau Rosenow stellte die Frage, welche Maßnahmen aus dem Klimakonzept erarbeitet wurden und bittet um Vorstellung ggf. in Anwesenheit der Klimaschutzmanagerin. Bürgermeisterin Winkelmann antwortete, dass dies in einer der kommenden Sitzungen erfolgen könnte.

Auf die Frage von Ratsherrn Harald Schöne, ob es bereits einen Termin für das Projekt „Sauberes Lemwerder“ gäbe, konnte die Bürgermeisterin erklären, dass in diesem Jahr versucht wird, dies gleichzeitig mit dem „World Clean Up Day“ zu verbinden, um über diesen Weg mehr Mitwirkende hierfür akquirieren zu können. Sie merkte an, dass eine Müllsammelaktion nicht zwingend durch die Gemeinde organisiert werden müsste, sondern genauso von Vereinen, Dorfgemeinschaften, etc., organisiert werden könne.

## 5 Einwohnerfragestunde

Während der Einwohnerfragestunde teilte die Hortleitung Frau Wendelken mit, dass eine Aufräumaktion alle zwei Monate auch vom Hort Lemwerder rund um das Kita-Gelände organisiert wird.

Weiterhin regte sie an, den Haushaltsansatz für die Beratung der Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Liegenschaften im Haushalt zu lassen, um bereits jetzt in die Zukunft zu denken.

Außerdem wurde durch einen Einwohner die Frage gestellt, ob bei der kommunalen Wärmeplanung das Elektrolyseverfahren betrachtet wird. Ratsherr Harald Schöne antwortete darauf, dass dies Gegenstand der künftigen Beratungsrunden sei.

Die Ausschussvorsitzende schloss die Sitzung.

Ratsfrau Antje Warnken  
Vorsitzende

Bürgermeisterin

Lina Köhler  
Protokollführerin